

„diesem vffen briewe, daz wir mit willen haben ge-
 „laffen unsem lieben Herren den Marggrauen von
 „Brandenburg herren Woldemare Ramenz
 „Hus und halbe Stat mit alme Lande und mit
 „luten die dazu gehoren mit der Heide mit alme
 „Gute ledeg und vorlegen mit Gerichte als ez dar-
 „zu gehoret mit Holze mit Watere mit Viscerige
 „mit allen Scheidungen die dazu gehoren und mit
 „alle dem daz in der bescheidunge begrifen ist mit
 „alme rechte und mit alme nütze als wy hatten
 „und was unse Herre der vorgenante Marggrafe
 „hier umb gein uns tun wil daz sal an sinen gna-
 „den sten und da scullen wir ihn nümmer ungütli-
 „chen umme gemanen. Wir geloben vuch daz
 „wir unsem Herren dem Marggrauen noch
 „sine Lande nümmer kein scade tun scullen von
 „unsen Besten. Vber allen diesen Dinghen sint
 „gewesen dise Ritter, her Droske, her Redeke,
 „Richard von Turgow, Heinrich der
 „Schenkendorff, Henrich Kokeriz, Hen-
 „rich von Kochou, Johan von Crochere,
 „Henning von Wolkou, Henning Bo-
 „cel, her Reinolt von Schertiz, und her We-
 „tege von Punekou Vnd daz alle diese vorge-
 „screben rede stete und ganz blibe, des haben wir
 „unse Insigel an dissen brief gehangen. Diz ist
 „geschehen und dirre Brief ist gescriben vor Ramenz
 „anno domini M^o CCC^o XVIII^o in vigilia Mar-
 „garethe.